

Die meisten Eltern möchten ihre Kinder vor schlimmen Erfahrungen bewahren und beschützen. Sexueller Missbrauch ist eine Gefahr, die viele Mütter und Väter ganz besonders ängstigt, vor allem, wenn sie feststellen, dass der so genannte "Fremdtäter" nicht die Hauptgefahr darstellt. Etwa zweidrittel aller Übergriffe geschehen nämlich im sozialen Umfeld des Kindes. Der Täter bzw. die Täterin kennen also das Kind in der Regel schon vor einem Übergriff.

Wie schütze ich mein Kind, d.h. meine Tochter bzw. meinen Sohn vor sexuellem Missbrauch? Was kann ich als Mutter oder Vater tun? Was muss ich wissen?

Neben Elternabenden zur Prävention von sexuellem Missbrauch, Gesprächen mit anderen Eltern und Fachleuten können auch Bücher dazu beitragen, den richtigen Weg in der Erziehung und Begleitung des Kindes zu entwickeln. Kein Kind kann sich alleine schützen, ist dabei ein wichtiger Merksatz, der deutlich macht, dass vor allem die erwachsenen Bezugspersonen des Kindes in der Prävention von sexuellem Missbrauch gefordert sind.

Welche Bücher können Sie als Mutter oder Vater lesen, um sich möglichst gut zu informieren?

Einige Tipps

■ Aktion Jugendschutz (AJS): **“Gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen”**, Ein Ratgeber für Mütter und Väter, erarbeitet durch Gisela Braun

Bestelladresse: Aktion Jugendschutz; Landesarbeits-stelle Bayern e.V.; Fasaneriestr. 17, 80636 München; www.bayern.jugendschutz.de

Sehr empfehlenswerter, informativer und leicht zu lesender Ratgeber für Eltern. Er hilft Unsicherheiten zu überwinden und mit Mut und Tatkraft gegen die sexuelle Gewalt an Kindern zu handeln.

■ Günther Deegener: **“Kindesmissbrauch. Erkennen, helfen, vorbeugen”**, Weinheim 2005, Beltz Verlag, ISBN 3407228848 12,90€

Das Standardwerk nicht nur für Eltern, das sehr umfassend und trotzdem immer verständlich und anhand der Fragen, die Eltern bewegen, die wichtigsten Informationen zusammenstellt. Umfangreiche, jedoch leider unkommentierte Literaturhinweise für Kinderbücher, Jugendbücher, Elternratgeber und Fachliteratur.

■ **“Kiz ve erek cocuklarimizi cinsel tacisden nasil koruyabiliriz? Wie können Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch geschützt werden?”**, 1,00 € plus Porto (Für türkische Eltern)

Bestelladresse: Strohalm e.V., Luckauer Str. 2, 10969 Berlin, Tel. (030) 614 18 29

Alle Texte sind in Deutsch und Türkisch übersetzt. Die zusammengestellten Informationen sind auch im Hinblick auf kulturell unterschiedliche Wertvorstellungen angemessen formuliert. Der Adressteil bezieht sich ausschließlich auf Angebote in Berlin. Diese Broschüre ist mittlerweile auch in Arabisch erhältlich.

■ Aktion Jugendschutz (AJS): **“An eine Frau hätte ich nie gedacht ... !”**, erarbeitet durch Gisela Braun, Kosten 1,50 EUR/Exemplar

Bestelladresse: Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW, Poststrasse 15-23, 50676 Köln, www.ajs.nrw.de, info@mail.ajs.nrw.de

Empfehlenswerte Informationsbroschüre, die dabei hilft, blinde Flecken in Bezug auf die Täterinnenschaft von Frauen zu überwinden und auf weitergehende Literatur hinweist.

■ Wildwasser Würzburg e.V. (Hrsg.): **“Anna wehrt sich”**, Ein Bilder- und Vorlesebuch über sexuellen Missbrauch, Broschüre für Mädchen mit geistiger Behinderung von 13 bis 17 Jahren über sexuellen Missbrauch

Bestelladresse: Wildwasser Würzburg e.V., Neutorstr. 11, 97070 Würzburg, Tel. (0931) 13287

Ausgezeichnete Broschüre mit drei Hinweisseiten für Eltern, die in der Arbeit mit geistig behinderten Mädchen entwickelt und überprüft wurde. Derzeit leider vergriffen.

■ Ursula Enders (Hrsg.): **“Zart war ich, bitter war's”**, Handbuch gegen sexuellen Missbrauch, Köln 2003, Kiepenheuer & Witsch, ISBN 346203328X 12,90€

Das Handbuch richtet sich an Fachleute, die sich zu diesem Thema vertieft und ziemlich umfassend informieren wollen, ist also eigentlich kein Ratgeber für Eltern. Er stellt jedoch den Klassiker unter den Büchern zur Prävention dar und in vielen Ratgebern wird auf dieses Buch Bezug genommen. Viele Artikel sind auch für Eltern interessant, jedoch nicht immer einfach zu lesen.

Viele weitere Literaturtipps (auch für Kinder- bzw. Jugendbücher, Fachbücher zur Prävention oder die interkulturelle Präventionsarbeit) gibt es in kommentierten Literaturlisten, die bei **AMYNA** angefordert werden können. Alle Literaturtipps stehen auch in der Infothek von **AMYNA**.



Was bietet Ihnen AMYNA als Unterstützung zum Schutz Ihrer Kinder?

Kinder und Jugendliche leiden in der Regel schwer unter sexuellen Übergriffen. Häufig werden Vertrauensverhältnisse missbraucht und Fürsorge und Schutz nicht im benötigten Umfang gegeben. An den Folgen tragen die betroffenen Kinder häufig lebenslang. Stellen Sie sich Ihrer Verantwortung als Eltern und verbessern Sie so den Schutz ihrer Kinder!

Wir helfen Ihnen gerne und bieten:

■ **Elternabende zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten und für unterschiedliche Altersgruppen sowie für Eltern mit Migrationshintergrund. Fordern Sie unseren Flyer dazu an.**

■ **Unterstützung und Beratung für Eltern, wie Sie selbst Prävention im Erziehungsalltag umsetzen können im Rahmen unserer Infotheksangebote**

■ **Ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm zum Thema "sexueller Missbrauch" für pädagogische Mitarbeiter/ innen, z.B. in Kindergärten und Kinderkrippen**

■ **Viele Erziehungsratgeber, Bilderbücher und Fachbücher zum Thema Prävention** in unserer Infothek (Termin auf Anfrage)

■ Bei einem konkret vorliegendem Fall benötigen Sie Hilfe bei der Verdachtsabklärung durch eine kompetente Fachstelle, meistens aber auch Unterstützung für Kinder und Eltern selbst. **Wir unterstützen Sie gerne** bei der Suche nach kompetenter Hilfe!

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Unterstützung benötigen!

Wir arbeiten in allen Angeboten und Arbeitsfeldern parteilich und interkulturell. **AMYNA** gehört dem Paritätischen an und ist Mitglied im Bundesverein zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen e.V.

AMYNA wird von der Landeshauptstadt München bezuschusst.

Telefonzeiten für die Präventionsberatung:

Die 10.00-12.00 Uhr (auch interkulturelle Präventionsberatung) sowie
14.00-16.00 Uhr
Do 10.00-12.00 Uhr

Öffnungszeiten für die Infothek:

Die 16.00-18.00 Uhr (außer in den Schulferien) sowie Termine nach Vereinbarung.

AMYNA e.V.
Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch
Mariahilfplatz 9
81541 München
Telefon: (089) 201 70 01
FAX: (089) 201 10 95
info@amyna.de
www.amyna.de



Wir freuen uns über jede Spende:

AMYNA e.V.
Ktnr. 782 49 00
BLZ 700 20 500
Bank für Sozialwirtschaft München

Wie kann ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch schützen?

■ **Literaturtipps für Eltern**

Liebe Homepagebesucherin, lieber Homepagebesucher,

wir freuen uns, dass wir Ihnen mit dem Faltblatt weiterhelfen können. Gerne stellen wir Ihnen Informationen zur Verbesserung des Schutzes von Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch auch im Internet zur Verfügung.

Um Ihnen diesen Service langfristig anbieten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit zum Schutz von Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch mit einer Spende unterstützen.

AMYNA e.V. ist gemeinnützig. Wenn Sie uns Ihre Adresse zukommen lassen, erhalten Sie jeweils am Anfang des Folgejahres eine Spendenquittung.

Vielen Dank
Ihr AMYNA Team

Spendenkonto:

AMYNA e.V.,
Kontonr. 78 249 00,
BLZ 700 20 500
Bank für Sozialwirtschaft, München

IBAN: DE 28 70020500 0007824900

BIC: BFSWDE33MUE

Online-Spende:

Sie können auch bequem über unser [Online-Spendenformular](#) spenden. Ihre Online-Spende wird ohne schriftliche Einzugsermächtigung per Lastschrift von Ihrem Konto eingezogen.